VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

S	
ō	
0	
	7

		_
PRGEHEN	siehe Formblatt PCT/IPEA/416	D
meldedatum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (TagMonatUahr) 29.09.2003	5
ion und IPK	1.	Rest Available
·		Roct
nalen vorläufigen Prüfungsb örde nach Artikel 35 erstellt	ericht, der von der mit der wurde und dem Anmelder gemäß	}
ießlich dieses Deckblatts.		
ımfassen		
gesandt) insgesamt Blätte	r; dabei handelt es sich um	
undbdor Zaighaumana - 11-		icht
glich eingereichten Fassung	uber den Offenbarungsgehalt der hinausgeht	∍nen
gesamt (bitte Art und Anzahl	l der/des elektronischen	ten, nitt
:		
ber Neuheit, erfinderische T	Fätigkeit und gewerbliche	
ung		
35(2) hinsichtlich der Neuh- it; Unterlagen und Erklärung	eit, der erfinderischen Tätigkeit Jen zur Stützung dieser Feststellur	าต
	5	<i>.</i> 9
	·	
tionalen Anmeldung		
Datum der Fertigstellung d	ieses Berichts	
06.09.2005		
Bevollmächtigter Bedienste	eter	\dashv
	Landier Des Persona	· E
Rouault, Y		grand
	nalen vorläufigen Prüfungsbörde nach Artikel 35 erstellt ießlich dieses Deckblatts. Imfassen gesandt) insgesamt Blätte und/oder Zeichnungen, die chtigungen, denen die Behörorschriften). In aus den in Feld Nr. 1, Pune Änderung enthalten, die plich eingereichten Fassung gesamt (bitte Art und Anzahrprotokoll und/oder die dazuld betreffend das Sequenzpitel ber Neuheit, erfinderische Tieber Neuheit	neldedatum (TagMonatUahr) Prioritätsdatum (TagMonatUahr) 29.09.2003 on und IPK nalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der örde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß ießlich dieses Deckblatts. Imfassen Ingesamt Blätter; dabei handelt es sich um undboder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Berchtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel orschriften). In aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebere Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der picken en in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebere Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der protokoll undboder die dazugehörigen Tabellen enthältenthalt die betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschrichen das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschrichen Servick) in der Fertigstellurgen zur Stützung dieser Feststellurgen Anmeldung Datum der Fertigstellung dieses Berichts

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/010495

10/573838

	Feld Nr. I Grundlage des Berichts
1.	Hinsichtlich der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
	 Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: □ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) □ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) □ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2.	Hinsichtlich der Bestandteile* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf <i>(Ersatzblätter, die dem</i> Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als ^J ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):
	Beschreibung, Seiten
	-15 in der ursprünglich eingereichten Fassung
	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	in der ursprünglich eingereichten Fassung einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen: Beschreibung: Seite Ansprüche: Nr. Zeichnungen: Blatt/Abb. Sequenzprotokoll (genaue Angaben):
3.	Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
	☐ Beschreibung: Seite ☐ Ansprüche: Nr.
	☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
	☐ Sequenzprotokoll (genaue Angaben):☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):
4.	□ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen Regel 70.2 c)). □ Beschreibung: Seite □ Ansprüche: Nr. □ Zeichnungen: Blatt/Abb. □ Sequenzprotokoll (genaue Angaben):
	etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):
	* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/010495

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 1-17

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ja: Ansprüche

Nein: Ansprüche 8-11,15,17

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ja: Ansprüche: 1-17

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Best Available Copy

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:

D1: WO 03022898

Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand der Ansprüche angesehen. Es offenbart N,N-Diallylaminderivate, so definiert, dass diese auch die N,N-Diallylaminderivate der allgemeinen Formel III der Anmeldung einschliessen (auch polymerisiert und / oder durch Protonierung quatärnisiert).

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand der Ansprüche 8-11,15,17 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) beruht.

Der Gegenstand der Ansprüche besteht in der Auswahl aus dem in Dokument D1 beschriebener Gruppe R4. Eine solche Auswahl kann jedoch nur dann als erfinderisch angesehen werden, wenn diese Gruppe unerwartete Wirkungen oder Eigenschaften gegenüber den anderen Gruppen aufweist. Derartige Wirkungen oder Eigenschaften sind jedoch in der Anmeldung nicht angegeben. Dem Gegenstand der Ansprüche liegt daher keine erfinderische Tätigkeit zugrunde.